

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Grünflächenpolitik

Investitionen in Stadtgrün zahlen sich aus – sie steigern den Wert von Immobilien. Das Geoinformationssystem schafft Transparenz über Investitionen und die Doppik über den politischen Handlungsspielraum von Kommunen. Bei Konflikten mit Bürgern ist Mediation das Mittel der Wahl.

Interview

Annette Freytag im Gespräch mit Bernhard Wiens über Dieter Kienast.

1

Januar 2012

Zur Verwendung für die berufliche Praxis



NEUERSCHEINUNG

W. BORCHARDT
**Handbuch Pflanzen
 im Garten- und
 Landschaftsbau**
 280 Seiten, 418 vierfarbige
 Abbildungen, 340 Strichzeichnungen
 ISBN 978-3-87617-117-3
€ 98,-

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

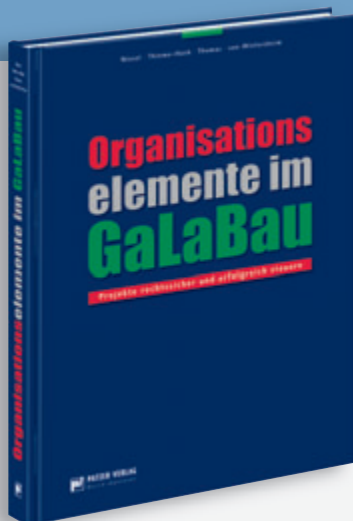
Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Organisationselemente im GaLaBau



NEUERSCHEINUNG

A. NIESEL, M. THIEME-HACK,
 J. THOMAS, M. VON WIETERSHEIM
**Organisationselemente
 im GaLaBau**
 316 Seiten, 47 Formulare,
 62 Briefe, 5 Abbildungen
 ISBN 978-3-87617-118-0
€ 68,-

Organisation ist ein Ordnungsrahmen mit formalen Regeln, der betriebliche Aktivitäten zielgerichtet steuert. Steuern setzt vorausschauendes Denken, Planen, Überprüfen und Korrigieren von Prozessen voraus, um die gestellten Aufgaben technisch und wirtschaftlich mit größtmöglichem Erfolg durchführen zu können. Ziel ist es, den Kunden zufrieden zu stellen. Im Lauf dieses Prozesses sind alle rechtlichen und vertraglichen Vorgaben zu beachten, Versäumnisse können erhebliche finanzielle Schäden verursachen. So werden in diesem Buch Organisationselemente vorgestellt, die als Steuerungselemente notwendig und nützlich sind.

Weiter sind Briefe als Vorlagen enthalten, die für den rechtlich sicheren Schriftverkehr während eines Bauvorhabens nötig sind oder sein können. Die Organisationsmittel und Musterbriefe werden ausführlich beschrieben mit detaillierten Hinweisen auf ihre Verwendung. Erstmals werden in diesem Buch auch die Unterschiede im öffentlichen und privaten Baurecht berücksichtigt. Es wird unterschieden in Fremdverträge (FV) und Eigenverträge (EV).

AUS DEM INHALT:

- Baurecht
- Privates Baurecht
- Die VOB-Teile B und C
- Kaufvertragsrecht
- Bauakte als Organisations-Leitsystem
- Organisationselemente und Schriftverkehr für Fremdverträge
- Prüfungen Vertrag und Technik
- Organisationselemente und Schriftverkehr für Eigenverträge
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Rechnungsstellung
- Nachbereitung



Januar 2012

61. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e.V.



Dietwald Gruehn, Anne Budinger und Heiner Baumgarten

Bedeutung des Stadtgrüns für den Wert von Grundstücken und Immobilien

Ergebnisse eines Forschungsberichts

9

Stefan Schneider

Doppik – eine Zwischenbilanz

14

Heribert Eschenbruch

Nachhaltige und kostengünstige Pflege

19

Gunter Mann

Förderung begrünter Dächer

FBB und NABU stellen Umfrageergebnisse vor

23

Claudia Peschen und Ute Kinn

Konflikte, Bürgermitwirkung, Mediation

29

Susanne Elnain-Weiser

Umweltmediation – die Chance für eine andere Konfliktlösung

Das Beispiel einer denkmalgeschützten Pappelallee im Rheintal

33

Ästhetische Erfahrung ist Alltagsbewältigung

Anette Freytag im Gespräch über Dieter Kienast

37

Heiner Baumgarten

Joachim Bauer mit Goldenem Ginkgo geehrt

Deutsche Gartenbau Gesellschaft 1822 e. V. vergibt Auszeichnung zum 11. Mal

41

Theresa Edelmann

Urbanen Wald gestalten

Grundlagen für eine Handreichung für Städte und Kommunen – Teil 2

45

Ljubica Heinsen

Deckel drauf – und dann?

Wie mit Grünflächen über der A 7 in Hamburg die Stadtwunden geheilt werden sollen

52



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Sachverständigenbüro Leitsch GmbH, 64569 Nauheim bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	8
Impressum	8
Persönliches	59
Recht	60
Technik und Wirtschaft	61

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
27.10. - 17.3.	Köln	IAKS: Skate- und Bikanlagen	Tel. 0221 - 16 80 23-0
2.12. - 29.4.	Frankfurt am Main	Deutsches Architekturmuseum: Ausstellungseröffnung - WOHA - Architektur atmet	www.dam-online.de
14.12. - 16.1.2	Warendorf	Arbeitsstellensicherung an Straßen RSA	Tel. 0 25 81 / 63 58 0
11.1. - 13.1.	Essen	Fachmesse für öffentliche Raumgestaltung	Tel. 0 21 02/42 06 67
12.1. - 14.1.	Grünberg	Modernes Pflegemanagement - Qualität sichern und erhalten	Tel. 0 61 01 / 9 10 10
13./14.01	Potsdam	16. bdla-Bauleitersgespräche	Tel. 030 / 27 87 15-0
13.1. - 15.1.	Grünberg	Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün	Tel. 0 61 01 / 9 10 10
16.1.	Großbeeren	Workshop Gartendenkmal und Pflege 1	Tel. 0 33 701 / 2 29 70
17.1.	Großbeeren	Workshop Gartendenkmal und Pflege 2	Tel. 0 33 701 / 2 29 70
19.1.	Großbeeren	Staudenpflanzungen 2 - Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün	Tel. 0 33 701 / 2 29 70
20.1.-29.1.	Berlin	Internationale Grüne Woche	Tel. 0 30 / 30 69 69 69
24.1.-27.1.	Essen	Internationale Pflanzenmesse	Tel. 0201 / 7244 - 0
30.1.	Leinfelden-Echterdingen	Gärten für Senioren planen und bauen	Tel. 0 711 / 97 56 60
30.1.	Warendorf	Spielplatzkontrolle V - Erfahrungsaustausch	Tel. 0 25 81 / 63 58 0
30.1.-3.2.	Grünberg	Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün	Tel. 0 64 01 / 9 10 10
15./16.2.	Veitshöchheim	44. Veitshöchheimer Landespflegetage	Tel. 0 25 81 / 63 58 0
21.2. - 25.2.	Berlin	Grünbau Berlin. Außenräume gestalten, bauen und pflegen	Tel. 0 30 / 30 69 69 69
23.2.	Berlin	Nachhaltig Bauen - Zukunft gestalten, Symposium des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der bautec 2012	roeber@inpolis.de
1./2.3.	Osnabrück	3. FLL-Forschungsforum Landschaft 2012: Grün (ver)kaufen: Bewertung - Funktion - Image - Statussymbol	Tel.: 02 28/96 50 10-0
8.3.	Göttingen	GALK-Arbeitskreis Organisation und Betriebswirtschaft	Tel. 0421 / 361 - 6252
12./13.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Management nachhaltiger Stadtentwicklung	Tel. 030 / 390 01-0
15.3.-7.3	Hannover	Gartenhistorisches Forschungskolloquium 2012. Abstracts bis 01.11.2011	Tel. 0511 / 762 3874
16./17.3.	Brody, Polen	3. Deutsch-polnisches Parkseminar, Schlosspark Brody, Polen	Tel. 0 35 62 / 989 109
19./20.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Kommunale Beteiligungskultur: Konsequenzen für die lernende Verwaltung	Tel. 030 / 390 01-0
24.3.	Stuttgart	Frei.Raum.Schaffen.2012 - Tagung des bdla-Baden-Württemberg	Tel. 0711 / 240 792
13.4.	Basel	Kongress - Landschaft im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung	www.congress.ch
13.4.	Offenburg	Forst live - Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor	Tel. 07223/2839317
15./16.4.	Hannover	GALK-Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege	Tel. 06151-132900, Tel. 0208-8832568
26.4.	Bamberg	Landesgartenschau - Eröffnung	Tel. 0951 / 96 83 78 - 10
27.4.	Nagold	Landesgartenschau - Eröffnung	Tel. 074 52 / 932 08-10
28.4.	Löbau	6. Sächsische Landesgartenschau - Eröffnung	Tel. 3585 / 417 78-0
16.5.	München	Infrastruktur in der Landschaft - Zukunftskongress des bdla	Tel. 030 / 27 87 15-0
3.6.-6.12.	Erfurt	Steppenlebensräume Europas: Gefährdung, Erhaltungsmaßnahmen und Schutz	Tel. 03634 / 359-191
14./15.6.	Köln	Jahreskonferenz der Gartenamtsleiterkonferenz, GALK e.V.	Tel. 040 / 226 31 98 - 87
22./23.6.	Nagold	bdla Spezial - Verwendung von Naturstein in Freianlagen	Tel. 0711 / 240 792
27.6.-29.6.	Oeschberg/Koppigen - Schweiz	ÖGA, Fachmesse der Grünen Branche	Tel. 0041 -34 / 413 80 30
5.9.-7.9.	Cape Town, Südafrika	IFLA 2012 - 49th World Congress	www.iflaonline.org
19.9. - 22.9.	Warschau	ECLAS 2012 Conference - The Power of Landscape	www.eclas2012.pl
12./13.10.	München	bdla-Planerforum	www.bdla.de
8./9.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Biodiversität in den Städten: Herausforderungen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung	Tel. 030 / 390 01-0
3./4.12.	Berlin	DIFU-Seminar: Facebook, Twitter, Blogs und Co. - Umgang mit neuen Beteiligungsformen	Tel. 030 / 390 01-0

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de